

Merkblatt Disputation (Stand 04.04.2024)

Die Disputation besteht aus einer halbstündigen, öffentlichen Vorstellung der Ergebnisse der Dissertation im Rahmen eines Vortrages mit anschließender hochschulöffentlicher Diskussion und ggf. einer maximal einstündigen nichtöffentlichen Diskussion mit der Promotionskommission über die Grundlagen und Ergebnisse der Dissertation und angrenzender Gebiete. Dabei sollen die Fähigkeiten zu argumentativer Auseinandersetzung über wissenschaftliche Probleme sowie die dazu erforderlichen Kenntnisse nachgewiesen werden.

Bestimmungen zum Ablauf der Disputation:

- Die Disputation kann in deutscher oder englischer Sprache erfolgen. Möglich ist ein Sprachwechsel zwischen Vortrag und Diskussion.
- Der Vortrag findet in der Regel in Form einer Powerpoint-Präsentation statt (30 Minuten Dauer).
- Die anschließende Diskussion (mind. 30 Minuten) findet hochschulöffentlich statt. Nicht-Mitglieder der RUB werden nach dem Vortrag aus dem Hörsaal gebeten.
- Während der Diskussion dürfen zur Erklärung von Sachverhalten lediglich die Folien benutzt werden, die bereits für den Vortrag genutzt wurden.
- Nach der Diskussion berät die Prüfungskommission über das Ergebnis. Ggf. wird der Kandidat/die Kandidatin anschließend im nichtöffentlichen Rahmen weiter geprüft. Im Anschluss an die Disputation wird ihr/ihm eine vorläufige Bescheinigung ausgehändigt und die Bewertung mitgeteilt. Mögliche Gesamtnoten: summa cum laude = mit Auszeichnung, magna cum laude = sehr gut, cum laude = gut, rite = genügend)
- Im Anschluss an die Prüfung wird der Kandidatin/dem Kandidaten ebenfalls mitgeteilt, ob die Dissertation zu überarbeiten ist. Sollte dies der Fall sein, müssen die Änderungen vor der Veröffentlichung der Dissertation durch die UB (s. eigenes Merkblatt) eingearbeitet und durch ein vom Vorsitzenden/von der Vorsitzenden benanntes Mitglied der Prüfungskommission freigegeben werden.

Hörsaal und Technik:

- Der Hörsaal ist mit einem Beamer ausgestattet. Die Bedienung erfolgt über die Schalter auf dem Pult. Kabel sind im Medienschränk eingeschlossen. Hier passt der Medienschrankschlüssel der RUB, der in allen Arbeitsgruppen vorhanden sein sollte. Bei Bedarf kann der Schlüssel im Dekanat geliehen werden. Ein Laptop ist selbst mitzubringen.
- Der Kandidat/Die Kandidatin ist selbst für die Technik verantwortlich.
- Der Hörsaal ist bereits 30 Minuten vor Prüfungsbeginn reserviert und geöffnet.
- Vor der Prüfung kann der Vortrag im Prüfungshörsaal geprobt werden. Bitte sprechen Sie den Termin ab (igb@rub.de).